

Statistische Kurzinformation

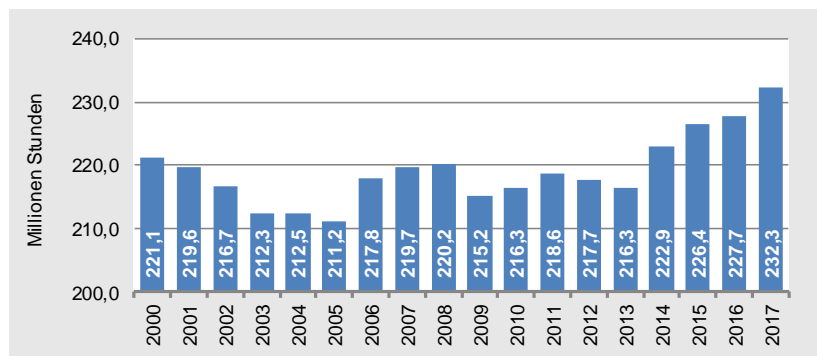
Nr. 360 / 19. Juni 2019

Das Standard-Arbeitsvolumen 2017 in Kiel

Der Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) ermittelt neben der jährlichen Anzahl der Erwerbstätigen auch das geleistete Arbeitsvolumen. Das Arbeitsvolumen umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

Das in der Landeshauptstadt Kiel erbrachte Arbeitsvolumen erreichte im Jahr 2017 einen neuen Höchstwert von 232,3 Millionen Arbeitsstunden. Im Vergleich zum Jahr 2016 bedeutet dies einen Anstieg von rund 4,6 Millionen Arbeitsstunden insgesamt.

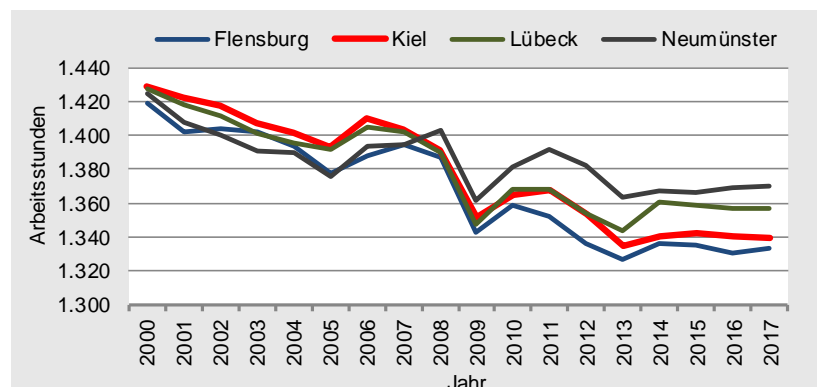
Grafik 1.
Standard-Arbeitsvolumen in Millionen Stunden



Pro Erwerbstätigen sinkt das jährliche Arbeitsvolumen hingegen. Zum einen stieg die Zahl der Erwerbstätigen in den vergangenen Jahren stärker als das Standard-Arbeitsvolumen insgesamt, d.h. trotz Steigerung des Arbeitsvolumens insgesamt blieben für den einzelnen Erwerbstätigen weniger Arbeitsstunden. Ein weiterer Grund für das geringer werdende Arbeitsvolumen pro Erwerbstätigen ist der gestiegene Anteil an Teilzeitbeschäftigten.

Die Tendenz zu weniger Arbeitsstunden pro Erwerbstätigen und Jahr gibt es auch in den anderen drei Kreisfreien Städten des Landes Schleswig-Holstein.

Grafik 2.
Die Entwicklung des Arbeitsvolumens pro Erwerbstätige in den Kreisfreien Städten in S-H seit 2000



Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ im Auftrag der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik

Postfach 1152

D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik